

Finanzamt Dresden-Süd / Dresden-Nord

Barrierefreie Toilette (DIN 18040 A5.3; DIN 32975 A4.6)

Toilettentür

- Die taktil erfassbare Beschilderung befindet sich am Zugang des WC.
- Die Beschriftung befindet sich an der Seite der Türklinke.
- Die Tür öffnet nach außen, ist abschließbar und kann im Notfall von außen entriegelt werden.

Bewegungsfläche

- Bewegungsfreiheit ist gegeben
- WC ist für Rollstuhlfahrer beidseitig anfahrbar

Ausstattung Sanitärobjekt

WC-Becken

- Spülung ist in Sitzposition auslösbar
- hochklappbarer Stützgriff
- Toilettenpapierhalterung ist ohne Veränderung der Sitzposition erreichbar

Waschtisch

- Unterfahrbarkeit für Rollstuhlfahrer ist gegeben

Notruf

- visuell kontrastierend und taktil, erfass- und auffindbar
- Notruf kann vom WC-Becken aus im Sitzen ausgelöst werden

Die Toilette hat keine ausreichende Barrierefreiheit und ermöglicht nicht immer eine selbstständige Nutzung, da die DIN-Vorschriften nur unvollständig eingehalten wurden.